

# Inhaltsverzeichnis

- Einstellungen - Allgemein** ..... 2
  - Steuerungsmodus** ..... 2
  - Hardware** ..... 4
  - Darstellung & Bedienung** ..... 4
    - Temporäre Ladeeinstellungen ..... 4
    - Theme ..... 6
  - Ladeprotokoll** ..... 8

# Einstellungen - Allgemein

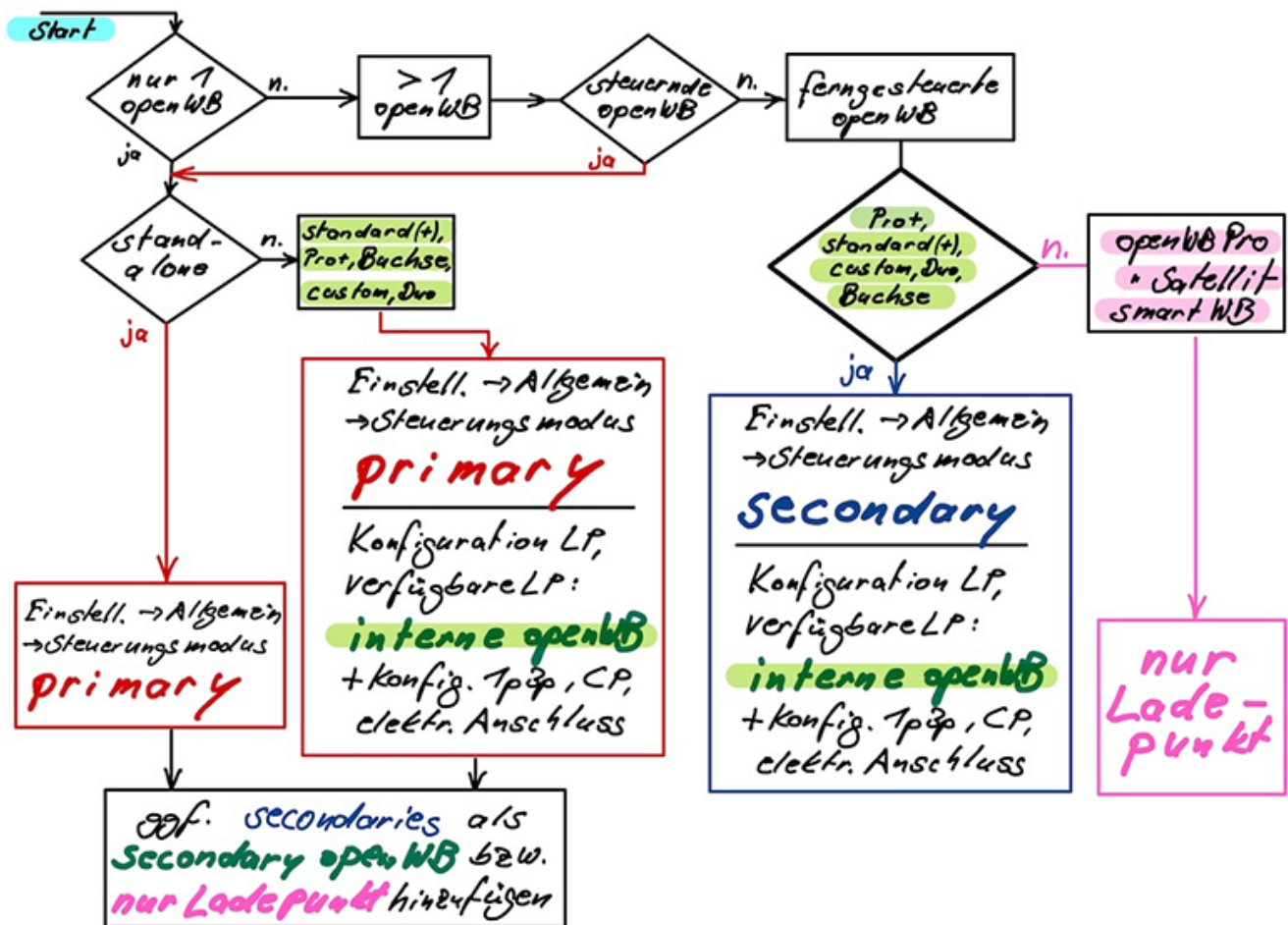
## Steuerungsmodus

**primary** = steuerndes System (nur mit einem openWB-Steuercontroller möglich)

**secondary** = gesteuertes System (mit oder ohne openWB-Steuercontroller möglich)

Die openWB-Ladehardware kann einen Steuercontroller beinhalten (z.B. openWB standard+) oder nicht (z.B. der „nur Ladepunkt“ openWB Pro). Es gibt auch den „reinen“ Steuercontroller (openWB Standalone), der keine Ladehardware beinhaltet und nur als „primary“ genutzt wird.

Zur Auswahl des korrekten Steuerungsmodus kann dieses Struktogramm genutzt werden:



### Bsp. A - 1x openWB standard+ (oder Pro+, custom, standard, Buchse, Standalone)

Die standard+ beinhaltet einen Steuercontroller, der die komplette HEMS-Steuerung übernimmt.

1. openWB standard+ → Steuerungsmodus: **primary**

### Bsp. B - 1x openWB standard+ und 1x openWB Pro

Die standard+ beinhaltet einen Steuercontroller, der die komplette HEMS-Steuerung übernimmt. Die Pro beinhaltet keinen eigenen Steuercontroller.

1. openWB standard+ → Steuerungsmodus: **primary**
2. openWB Pro → kein Steuerungsmodus erforderlich
3. openWB standard+ → Einbindung der openWB Pro in „Konfiguration → Ladepunkte“ als „openWB Pro“

### **Bsp. C - 1x openWB Standalone und 1x openWB Pro**

Die Standalone beinhaltet einen Steuercontroller, der die komplette HEMS-Steuerung übernimmt.

1. openWB Standalone → Steuerungsmodus: **primary**
2. openWB Pro → kein Steuerungsmodus erforderlich
3. openWB Standalone → Einbindung der openWB-Pro in „Konfiguration → Ladepunkte“ als „openWB Pro“

### **Bsp. D - 1x openWB standard+ und 1x openWB Buchse**

Sowohl die standard+ als auch die Buchse beinhalten einen Steuercontroller, der die komplette HEMS-Steuerung übernehmen kann. Wegen des Displays der standard+ (höherer Bedienkomfort) wird die standard+ als „steuerndes“ System = primary festgelegt. Die Buchse wird **VOR** der Einbindung in den primary als secondary konfiguriert.

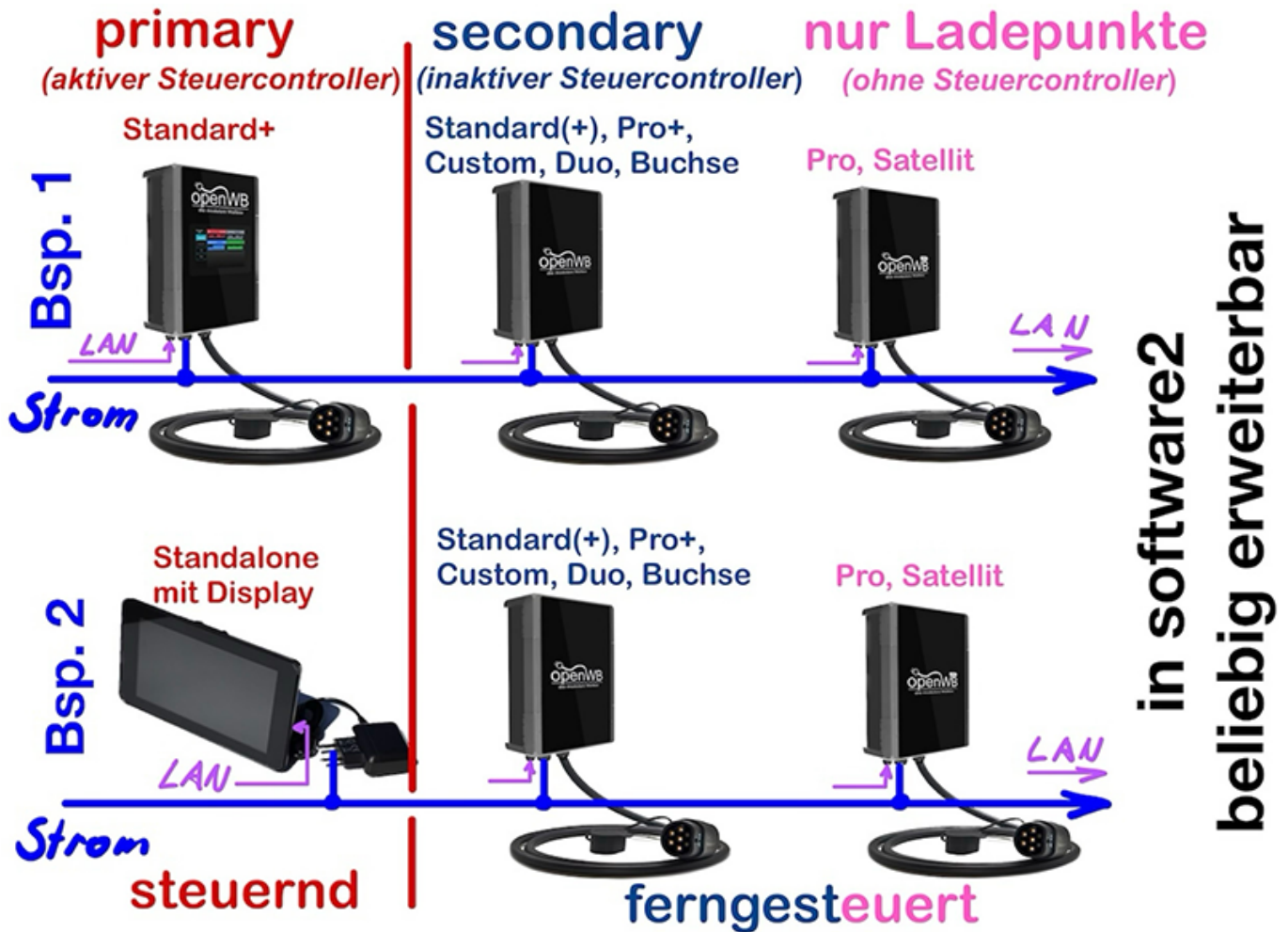
1. openWB standard+ → Steuerungsmodus: **primary**
2. openWB Buchse → Steuerungsmodus: **secondary**
3. openWB standard+ → Einbindung der openWB Buchse in „Konfiguration → Ladepunkte“ als „secondary openWB“

### **Bsp. E - 1x openWB Pro+ und 1x openWB Pro**

Die Pro+ beinhaltet einen Steuercontroller, der die komplette HEMS-Steuerung übernimmt. Die Pro beinhaltet keinen eigenen Steuercontroller.

1. openWB Pro+ → Steuerungsmodus: **primary**
2. openWB Pro → kein Steuerungsmodus erforderlich
3. openWB Pro+ → Einbindung der openWB Pro in „Konfiguration → Ladepunkte“ als „openWB Pro“

### **Grafik zu obigen Beispielen**



## Hardware

**Geschwindigkeit Regelintervall** - Das openWB-Regelungssystem arbeitet zur Aktualisierung der Daten und Regelvorgaben wiederholend in Regelschleifen. Im Normalfall wird die Regelschleife aller 10s wiederholt (Einstellung: Normal).

Ja nach Anzahl und Typ der zu steuernden Komponenten kann eine Verlängerung der Regelschleifenzeit erforderlich werden (Langsam = 20s, Sehr Langsam = 60s). Diese Einstellungen bitte nur verwenden, wenn Fehlermeldungen bei den Komponentenmodulen auftreten.

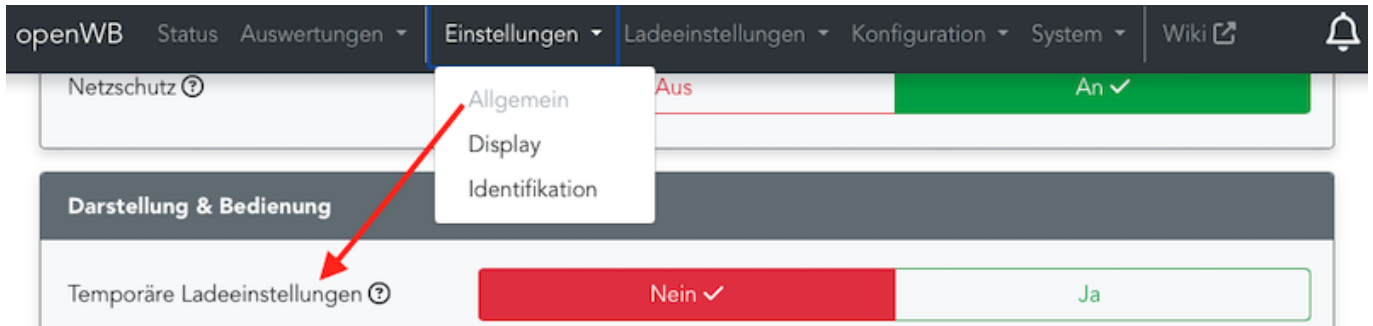
**Netzschutz** - Sofern der EVU-Zähler die aktuelle Netzfrequenz liefert, überprüft openWB bei „An“ auf Unter- und Überschreitung der zulässigen Netzfrequenz. Bei Überschreitung der Grenzwerte nach unten bzw. oben wird die Ladung unterbrochen. Sofern sich die Netzfrequenz wieder stabilisiert, wird innerhalb einer zufälligen Zeit von 1s...90s der letzte Lademodus wieder aktiv gesetzt.

## Darstellung & Bedienung

### Temporäre Ladeinstellungen

Hier wird eine Auswahl zur Bedienung angeboten, ob Änderungen über die Hauptseite bzw. das

Display bei „Ja“ nur als temporäre oder bei „Nein“ als persistente (dauerhafte) Eingaben behandelt werden. Persistent/Dauerhaft (Temporär = Nein) bedeutet, dass die am Ladepunkt getätigten Einstellungen auch nach Abstecken des Fahrzeugs aktiv bleiben. Temporär (Temporär = Ja) bedeutet, dass die am Ladepunkt getätigten Einstellungen nach Abstecken des Fahrzeugs auf die Default-Einstellungen des Lade-Profiles zurückgesetzt werden. In den nachfolgenden Punkten werden beide Modi ausführlich und mit Beispielen erklärt.



## Persistente Ladeprofile

In openWB software2 wird jedem Fahrzeug ein Ladeprofil zugewiesen bzw. können sich auch mehrere Fahrzeuge ein Ladeprofil teilen. Im Ladeprofil ist der bei Anstecken zuerst aktive Lademodus (z.B. Sofort oder PV) und diverse andere Ladeeinstellungen (z.B. Stromstärke, Phasenanzahl usw.) gespeichert.

Diese Einstellungen können entweder direkt am Ladepunkt (erste Seite des Webinterfaces oder 7-Zoll-Bildschirm der openWB, wenn vorhanden) geändert werden oder auf der Konfigurations-Seite der Fahrzeuge unter *Einstellungen* → *Konfiguration* → *Fahrzeuge* → *Lade-Profile*.

Bei der Einstellung „Temporäre Ladeeinstellungen = nein“, werden direkt am Ladepunkt getätigte Einstellungen für das am Ladepunkt ausgewählte Fahrzeug automatisch in dem Fahrzeug-Profil gespeichert, welches diesem Fahrzeug zugeordnet ist. Diese Änderung gilt ab dann auch für alle anderen Fahrzeuge, welche dieses Lade-Profil ebenfalls nutzen. Änderungen gelten somit als **persistent**.

## Temporäre Ladeprofile

Bei der Einstellung „Temporäre Ladeeinstellungen = ja“, sind Änderungen an den Ladeeinstellungen, die direkt am Ladepunkt (erste Seite des Webinterfaces oder 7-Zoll-Bildschirm der openWB, wenn vorhanden) vorgenommen **temporär**. Das heißt, diese bleiben nur bis zum nächsten Abstecken und nur für das Fahrzeug am jeweiligen Ladepunkt erhalten, auch wenn mehrere Fahrzeuge an verschiedenen Ladepunkten angesteckt sind, die das gleiche Ladeprofil nutzen.

## Hier einige Anwendungsbeispiele:

1. Im Lade-Profil ist für das Fahrzeug **PV** eingestellt. Das Fahrzeug steckt gerade an und lädt auch im Modus **PV**. Am Display wird jetzt auf **Sofort** umgestellt, weil schnell geladen werden soll.

→ Wird das Fahrzeug abgezogen, ändert sich die Ladeeinstellung für dieses Fahrzeug zurück auf PV

2. Im Lade-Profil ist für das Fahrzeug **PV** eingestellt. Das Fahrzeug steckt gerade nicht an. Im Lade-Profil unter *Einstellungen* → *Konfiguration* → *Fahrzeuge* wird nun anstatt **PV** der Lademodus **Sofort** ausgewählt und am Seitenende wird gespeichert.

→ Wird das Fahrzeug angeschlossen, ist jetzt gleich der Lademodus **Sofort** aktiv.

3. Im Lade-Profil ist für das Fahrzeug **PV** eingestellt. Das Fahrzeug steckt gerade nicht an. Am Display wird nun auf **Sofort** umgestellt, weil beim nächsten Anstecken schnell geladen werden soll.

→ Wird das Fahrzeug angeschlossen, ist nun gleich der Lademodus **Sofort** aktiv.

4. Im Lade-Profil ist für das Fahrzeug **Sofort** eingestellt. Das Fahrzeug steckt gerade an. Am Display wird dann auf **PV** umgestellt, weil beim nächsten, längeren Sonnenschein mit PV-Überschuss geladen werden soll. Anschließend wird jedoch unter *Einstellungen* → *Konfiguration* → *Fahrzeuge* eine andere Einstellung geändert und gespeichert.

→ Mit angestecktem Fahrzeug bleibt die **temporäre** Änderung am Ladepunkt erhalten. Solange das Fahrzeug angeschlossen bleibt, ist der Lademodus **PV** aktiv.

5. Im Lade-Profil ist für das Fahrzeug **Sofort** eingestellt. Das Fahrzeug steckt gerade nicht an. Am Display wird nun auf **PV** umgestellt, weil das später ankommende Fahrzeug beim nächsten, längeren Sonnenschein mit PV-Überschuss geladen werden soll. Nun wird jedoch, bevor das Fahrzeug angesteckt wurde, unter *Einstellungen* → *Konfiguration* → *Fahrzeuge* eine Einstellung geändert und gespeichert.

→ Ohne angestecktes Fahrzeug geht die **temporäre** Änderung am Ladepunkt verloren. Wird das Fahrzeug angeschlossen, ist nun wieder der Lademodus **Sofort** aktiv.

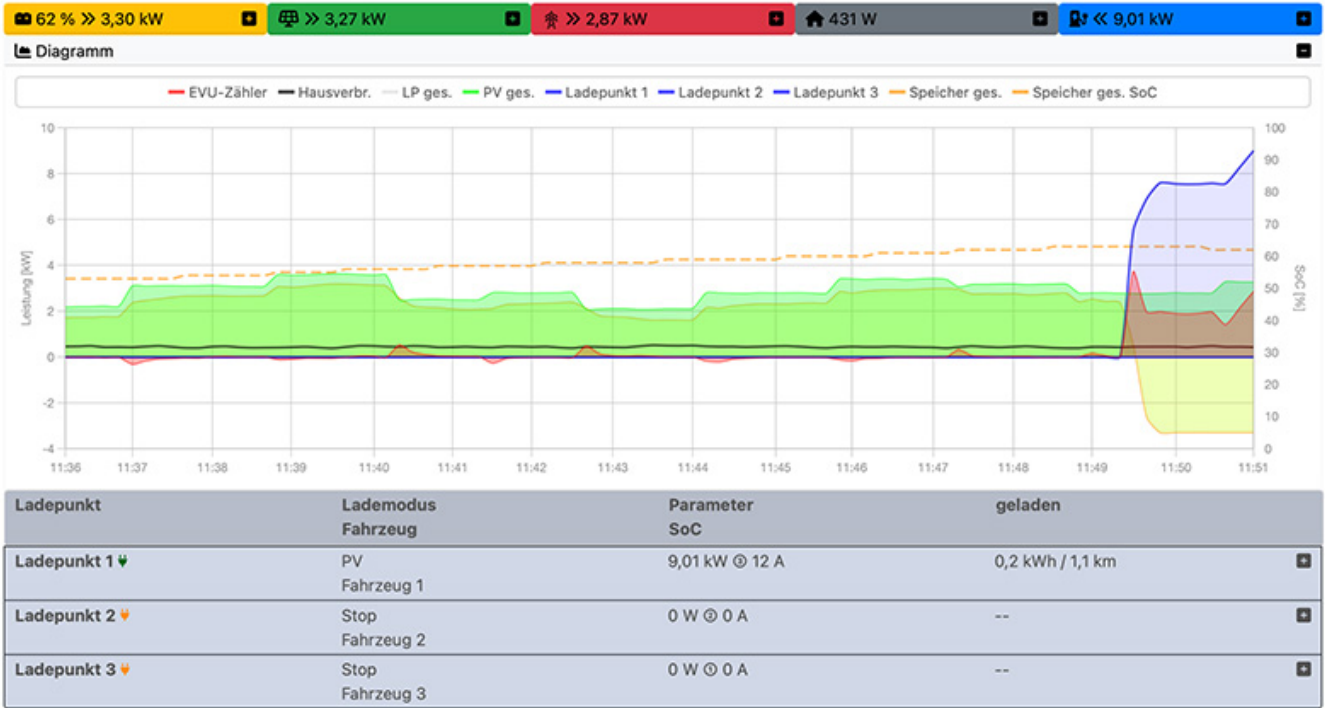
## Theme

Hiermit wird die Darstellung der Hauptseite (= browserbasiertes WEB-GUI) konfiguriert. Dieses ist nicht mit den Darstellungen auf dem Wallbox-Display zu verwechseln.

Es gibt von openWB (direkt supportet) und von der openWB-community (über das openWB-Forum supportet) verschiedene Layouts (s.g. Themes), die passend zum persönlichen Geschmack verwendet werden können. Die Weiterentwicklung der vorhandenen Themes (aktuell Standard & Koala bzw. Colors) sowie die Entwicklung neuer Themes erfolgt kontinuierlich.

Je nach gewähltem Theme, können in den nachfolgenden Eingabefeldern individuelle Optionen zur Darstellung gewählt werden.

### Standard:



### Koala:

The Koala interface displays a central power distribution diagram with the following components:

- EVU:** 2,83 kW
- Haus:** 474 W
- PV:** 3,30 kW
- Speicher:** 3,30 kW
- Ladepunkt 1:** 8,95 kW
- Ladepunkt 2:** 0 W
- Ladepunkt 3:** 0 W
- Fahrzeug 1:** PV
- Fahrzeug 2:** Stop
- Fahrzeug 3:** Stop

Below the diagram are three detailed charging point control panels:

- Ladepunkt 1:** Fahrzeug 1 is charging. Leistung: 8,95 kW @ 12,81 A. Status: geladen 690 Wh.
- Ladepunkt 2:** Keine Ladung, da der Lademodus S... Fahrzeug 2. Leistung: 0 W @ 0 A. Status: geladen 0 Wh.
- Ladepunkt 3:** Keine Ladung, da der Lademodus S... Fahrzeug 3. Leistung: 0 W @ 0 A. Status: geladen 0 Wh.

### Colors:



# Ladeprotokoll

**Einheit für Entfernungen** - Auswahl der bevorzugten Einheit für Entfernungen (km, Meilen)

**Auswahl der Datenfelder** - Auswahl verschiedener Informationen, welche im zu generierenden Lade-Protokoll angezeigt werden sollen. Z.B. lassen sich im Feld „Energieaufteilung“ die verschiedenen Energieanteile je EV-Ladung grafisch darstellen.

Im openWB-System liegen alle Daten vor, so dass auch im Nachgang weitere Daten ein- oder ausgeblendet werden können.

From:  
<https://wiki.openwb.de/> - **openWB GmbH & Co. KG**

Permanent link:  
<https://wiki.openwb.de/doku.php?id=openwb:vc:2.2.0:software:einstell-konfig:einstellungen:allgemein>

Last update: **2025/12/18 10:44**

